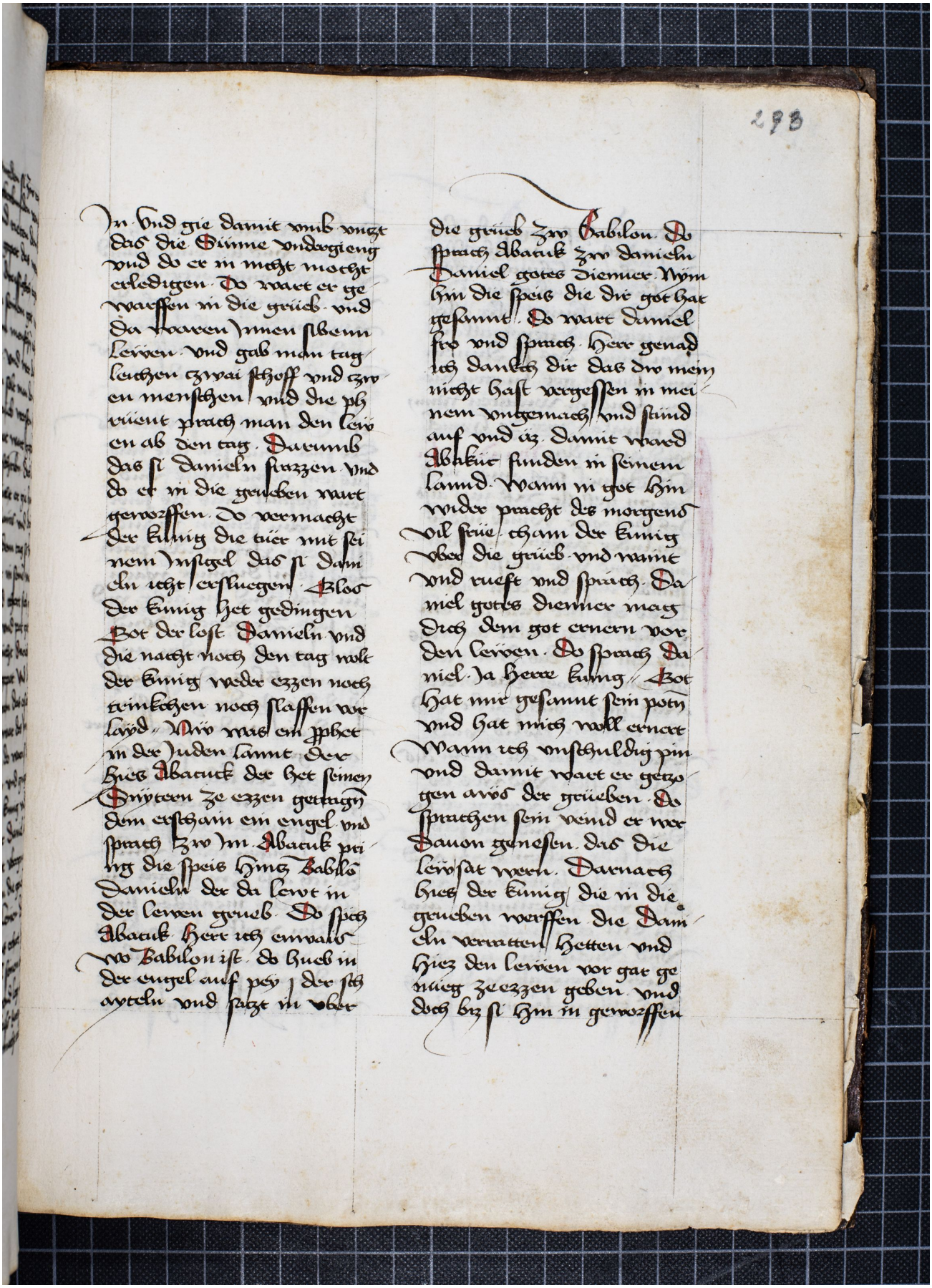
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



293

In und gie damit umb vnzt
das die Stimme vndergieng
vnd do er in mocht nocht
erledigen. Do wart er ge
warffen in die grüch. vnd
da waren)nnen sibenn
leüwen. vnd gab man tag
lichen zwai schoff vnd zwo
en menschen. vnd die ph
rüent prach man den leü
en ab den tag. Durumb
das si danieln stozzen. vnd
do er in die grüchen wart
gewozffen. Do vermacht
der kunig die tür mit sei
nem)nsigel das si dani
eln recht erslüegen. Also
der kunig het gedingen
Bot der lost. Danieln vnd
die nacht noch den tag walt
der kunig wedr ezzen noch
trinkchen noch slaffen ve
lord. Nu was ein ypher
in der)uden lannt. der
hiez Abacuk. der het seinen
Dritten ze ezzen getragen
dem erscham ein engel. vnd
prach zu)m. Abacuk pri
ng die speis hinz Babilo
Danieln der da lewt in
der leüwen grueb. Do spra
Abacuk. Herr ich enwaiz
wo Babilon ist. do hub in
der engel auf pei der sch
aytelin vnd satzt in vber
die grüch zu Babilon. Do
prach Abacuk zu danieln
Daniel gotes diemner. Nym
hin die speis die dir got hat
gesannt. Do wart daniel
fro vnd prach. Herr genad
ich danich dir das du mein
nicht hast vergessen in mei
nem vngemach. vnd stünd
auf vnd ez. damit wared
Abakuc funden in seinem
lannd. Wann in got hin
wider pracht des morgend
vil früe. cham der kunig
vber die grüch. vnd waint
vnd rueft vnd prach. Da
niel gotes diemner marz
dich dem got ernern vor
den leüwen. Do prach Da
niel. Ja Herre kunig. Bot
hat mir gesannt sein poten
vnd hat mich wall ernert
Wann ich vnschuldig pin
vnd damit wart er getzo
gen aus der grüchen. Do
prachten sein veind er wer
dauon genesen. das die
leüw sat weren. Darnach
hiez der kunig. die in die
grüchen warffen. die Dani
eln verratten. hetten vnd
hiez den leüwen vor gat ge
nug zeezzen geben. vnd
dich biz si hin in gewozffen